

Vorräte an Blutkonserven gehen deutlich zur Neige: Dringender Aufruf zur Blutspende!

Verfügbarkeit bei einzelnen Blutgruppen reicht nur noch knapp über einen Tag



The image shows four white-outlined containers, each containing a red drop icon and a red liquid level. From left to right, the red liquid level decreases significantly, illustrating the depletion of blood reserves. The background is black.

Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst West

**Unsere Reserven sind fast aufgebraucht.
Wir brauchen euch!**

www.blutspende.jetzt

„Um die Versorgung schwerkranker Patienten in den kommenden Wochen sicherzustellen, brauchen wir jetzt deutlich mehr Blutspenden“, sagt Stephan David Küpper vom DRK-Blutspendedienst West. Und der Blick in die Zukunft verheißt nichts Gutes: Die Auslastung der angebotenen Blutspendetermine beim DRK-Blutspendedienst West ist auf einen historischen Tiefstand gesunken. In den kommenden Wochen sind weniger als 50 Prozent der zur Verfügung stehenden Terminslots im Terminreservierungssystem belegt. In guten Zeiten liegt diese Quote bei über 80 Prozent. "Zieht man die gebuchten, aber nicht wahrgenommenen Termine ab, wird das Bild noch düsterer", so Küpper weiter.

Es hat sich in diesem Jahr schon früh abgezeichnet: Das alljährliche Sommerloch bei den Blutspenden machte sich bereits im Mai bemerkbar. Besonders viele Feiertage und Brückentage ließen die Blutspendebereitschaft bereits im Frühjahr einbrechen. Die Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land und die direkt anschließenden Sommerferien verschärften die Situation nochmals zusehends. Hinzu kommt in der Sommerzeit der "Fernreisefaktor" - wer in Malariagebieten Urlaub gemacht hat, kann sich zwar persönlich schützen, wird aber bei der Blutspende für ein halbes Jahr zurückgestellt. Nur so kann das Risiko, Malaria auf Patienten zu übertragen, ausgeschlossen werden, denn der Nachweis einer Infektion braucht Zeit. Auch diese Menschen fehlen dann im System, selbst wenn sie ansonsten treue Blutspender sind.

Die durch den Blutspendedienst initiierten Maßnahmen, wie Blutspende-Sonderaktionen und vermehrte Aufrufe

brachten zwar an einigen Tagen Entspannung, konnten jedoch nicht für nachhaltige Entlastung sorgen. Die Vorräte an Blutkonserven gehen jetzt massiv zur Neige. Bei den Rhesus-negativen Blutpräparaten reicht die Bedarfsdeckung gerade noch für etwas über einen Tag. Die Blutkonserven-Anforderungen der Krankenhäuser müssen aktuell deutlich gekürzt werden.

Der Pressesprecher des Blutspendedienstes weist ausdrücklich darauf hin, dass die weit verbreitete Meinung, man könne ab einem gewissen Alter nicht mehr Blut spenden, nicht mehr gelte. "Egal, ob man zum ersten Mal Blut spenden möchte oder nach einer Blutspende-Auszeit wieder einsteigen will - dies ist ohne Altersbeschränkung möglich".

Der Blutspendedienst appelliert an die Bevölkerung in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Saarland, jetzt und in den kommenden Wochen Blutspendetermine wahrzunehmen. Das DRK bittet darum, sich für die Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter www.blutspende.jetzt (<http://www.blutspende.jetzt/>) oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11 eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Um die Blutkonservenlager wieder aufzufüllen und die Versorgung sicherzustellen, benötigt der DRK-Blutspendedienst West täglich bis zu 3.500 Blutspenden! Daher der dringende Appell, jetzt Mitmenschlichkeit zu zeigen und Blut zu spenden.

Wie kann ich helfen - wann und wo kann ich Blut spenden - was muss ich beachten?

Der DRK-Blutspendedienst West bietet in NRW, RLP und dem Saarland täglich bis zu 50 Blutspendetermine an. Informationen, ob man Blut spenden kann, Fragen zur Blutspende und die Möglichkeit, einen persönlichen Termin zur Blutspende zu vereinbaren, findet man über die Homepage www.blutspende.jetzt (<http://www.blutspende.jetzt/>). Auch Unternehmen können das DRK unterstützen, indem sie die Mitarbeitenden zur Blutspende aufrufen. Hier bittet das DRK, die vorhandenen Ressourcen und Terminangebote zu nutzen. Wer Blut spenden möchte, sollte am Tag der geplanten guten Tat, viel Trinken, auf jeden Fall etwas gegessen haben und an einen amtlichen Lichtbildausweis denken (Personalausweis / Führerschein). Einer Blutspende bei sehr warmen Temperaturen steht medizinisch betrachtet nichts entgegen. Informationen und Termine: Alle Termine sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspende.jetzt (<http://www.blutspende.jetzt/>) tagesaktuell abrufbar.